

Anfrage



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 20.02.2026

Angebote der Münchner Stadtbibliothek zum Thema Frühsexualisierung in Kitas

Wie sich der Presse entnehmen lässt, verteilt die Stadt Hannover aktuell Empfehlungslisten mit queeren Büchern an ihre 41 städtischen Kitas. In diesen Kinderbüchern geht es u. a. um Körperspiele, Anleitungen zur Selbstuntersuchung, Frauen in Burkinis und mit Mastektomien oder Kinder mit Geschlechtsdysphorie. Diese Bücher richten sich an Kinder von 0 bis 12 Jahren. Insgesamt wurden rund 11.000,00 EUR aus öffentlichen Mitteln ausgegeben, um 41 Kitas mit sogenannten queeren Bücherkisten auszustatten.

<https://apollo-news.net/anleitung-zu-doktorspielen-und-bilderbcher-mit-abgeschnittenen-brsten-stadt-hannover-empfiehl-kitas-queere-bcher/>

<https://www.kettner-edelmetalle.de/news/hannover-verpulvert-steuergelder-fur-queere-buecherkisten-in-kindergarten-20-01-2026>

Der Oberbürgermeister wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Bietet die Münchner Stadtbibliothek das Buch „Onkel Bobbys Hochzeit“ an?
2. Findet sich das Buch „Teddy Tilly“ im Sortiment der Münchner Stadtbibliothek?
3. Gehört das Buch „Ein Tag im Leben von Marlon Bundo“ zum Repertoire der Münchner Stadtbibliothek?
4. Wird in der Münchner Stadtbibliothek das Buch „Untenrum: Und wie sagst du?“ angeboten?
5. Gibt es in der Münchner Stadtbibliothek das Buch „Körper sind toll“?
6. Wird das Buch „Me and My Dysphoria Monster“ in der Münchner Stadtbibliothek geführt?
7. Führt die Münchner Stadtbibliothek das Buch „Lina, die Entdeckerin“?
8. Wird in der Münchner Stadtbibliothek auch das Buch „Rosi sucht Geld“ zur Verfügung gestellt?
9. Wie viele queere Bücher mit vergleichbaren Inhalten finden sich insgesamt in der Münchner Stadtbibliothek, die sich speziell an Kinder und Jugendliche richten?
10. Wer wählt diese Bücher aus und unter welchen Kriterien?

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat